



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

KAPONO:

Ich danke Dir, Herr. Wir wollen gemeinsam zu Dir kommen.

Herr, ich danke Dir so sehr.

Wir danken Dir für die Möglichkeit, hier zusammen zu sein und unter Deiner Lehre zu sitzen.

Wir beten, dass Du zu uns sprichst, Herr, und uns den Fokus gibst, den wir brauchen, um zu hören und zu verstehen, um zu empfangen, Herr.

So danken wir Dir für diese Zeit. Bitte, Herr, sprich doch zu uns!

Wir bitten dies im mächtigen Namen Jesu und sagen Amen.

PASTOR JD: Amen und Amen.

Guten Morgen und herzlich willkommen! Ihr könnt Euch gerne setzen. Ich möchte auch diejenigen begrüßen, die sich uns online anschließen. Und bevor wir beginnen, möchte ich mich kurz bei Euch allen für Eure Güte und Geduld mit mir während meiner längeren Auszeit bedanken. Ich möchte mich auch entschuldigen. Ja, ich muss mich entschuldigen, denn ich hätte es klarer ausdrücken sollen, dass es nicht geplant war, am 9. Juli, dem letzten Sonntag, wieder da zu sein, wie einige dachten, denn das war mein 21. und 61. Geburtstag. (Ha, ha) Also ich wollte - ja, ich weiß, ich sehe noch ziemlich gut aus für 61. (Beifall) Ihr seid wirklich sehr nett!

Wie auch immer, ich wollte nur den letzten Sonntag an meinem Geburtstag zu meiner freien Zeit hinzufügen und ich bin so froh, dass ich es getan habe, denn wie sich herausstellte, hat mich meine Familie in den letzten Wochen wirklich gebraucht. Also nochmals vielen Dank für eure Güte. Dies ist nun unser zweiter Sonntags-Gottesdienst. Wie ihr wisst, gehen wir gerade den *1. Johannes* Vers für Vers durch. So Gott will, werden wir heute *Kapitel 2* abschließen, und unser Text werden die *Verse 21-29* sein. Da ihr nun bequem sitzt, möchte ich nochmal darum bitten, wieder aufzustehen, natürlich, wenn es möglich ist. Wenn nicht, dann bleibt einfach sitzen. Ihr könnt bei der Lesung von Gottes Wort mitlesen. Vers 21, Johannes fährt fort und schreibt durch den Heiligen Geist:

"Ich schreibe euch nicht, weil ihr die Wahrheit nicht kennt, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge von der Wahrheit kommt. Wer ist der Lügner? (Vers 22) Es ist der Mensch," "der leugnet, dass Jesus der Christus ist." "Ein solcher Mensch ist der Antichrist - er leugnet den Vater und den Sohn. Niemand (Vers 23), der den Sohn leugnet, hat den Vater; wer den Sohn anerkennt, hat auch den Vater. (Vers 24) Seht zu, dass in euch bleibt, was ihr von Anfang an gehört habt. Wenn das der Fall ist, dann bleibt auch ihr in dem Sohn und in dem Vater. Und (Vers 25) das ist es, was er uns verheißen hat, nämlich das ewige Leben. Das schreibe ich euch (Vers 26) über die, welche euch in die Irre führen wollen. Was euch betrifft, so bleibt die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, in euch, und ihr braucht niemanden, der euch belehrt."

(Ich bin also arbeitslos; lasst uns mit Gebet schließen) (Ihr braucht niemanden, der euch lehrt - darüber sprechen wir noch.) Aber da seine Salbung euch über alle Dinge lehrt, und da diese Salbung echt ist und nicht gefälscht, so wie das Wort uns hier lehrt, bleibt in Ihm. "Und nun, liebe Kinder, (Vers 28) bleibt in Ihm, damit wir, wenn Er erscheint" (das ist die Entrückung), "bei Seiner Ankunft zuversichtlich und ohne Scham vor Ihm sein können. Wenn ihr wisst (Vers 29), dass er gerecht ist, dann wisst ihr, dass jeder, der das Rechte tut, aus ihm geboren ist."



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

Lasst uns nun gemeinsam beten!

Vater, dieser Abschnitt, dieser Teil, den wir hier in Deinem Wort haben
ist dein Wort, für das wir unbedingt den Heiligen Geist brauchen,
um uns zu lehren und uns die Augen zu öffnen,
denn ohne den Heiligen Geist, der uns das Verständnis gibt,
werden wir nicht verstehen, was Du uns genau hier zeigen willst.
Offensichtlich gibt es dafür einen Grund,
und wir haben den Abschnitt gerade gelesen,
und jetzt wollen wir ihn auf unser Leben anwenden,
auf Dein Wort achten, dass wir nicht nur Hörer Deines Wortes sind,
sondern auch Täter Deines Wortes. Herr, wir bitten dich darum!

Denn Du bist immer treu, und festigst unsere Herzen,
bringst unseren Verstand zur Ruhe,
denn es gibt so viele Dinge in dieser Welt,
in der wir leben, während wir den Tag deines Kommens herannahen sehen;
so viel buhlt um unsere Aufmerksamkeit,
all die ablenkenden, konkurrierenden Stimmen und Dinge,
die - was wir hier sehen werden - versuchen,
uns von Dir wegzuziehen, uns von Dir abzulenken
und uns von Dir zu entfernen.

Herr, wir wollen nur Dich, - die einzige Stimme, die wir hören wollen,
ist die stille, feine Stimme des Heiligen Geistes,
womit Du in unser Leben sprichst.
Ohne dich sind wir verloren, Herr
Wir gestehen unsere Verlorenheit.
Wir stellen uns demütig vor Dich hin als ein bedürftiges Volk.
Wir brauchen Dich, Herr.
Herr, wir bitten dich, unseren Mangel zu stillen, wie nur Du es kannst.
Wir bitten dies in Jesu Namen. Amen und Amen.

Ihr könnt euch setzen. Ich danke Euch. Zunächst muss ich ein Geständnis machen. (Gelächter) Oh, komm schon, Na kommt schon, das ist es nicht - Also, das Bekenntnis ist, als ich anfang, mich darauf vorzubereiten, diese Textpassage zu lehren, muss ich zugeben, dass es mir zuerst ziemlich komplex erschien, - mit dem Vater, dem Sohn, dann der Verleugnung, und das ist der Antichrist, und das Bleiben in Dir, das Leben in Dir, wenn Du den Sohn verleugnest, den Vater... Ich meine, Herr, wie bitte? So, das ist mein Bekenntnis. Jetzt fühle ich mich viel besser.

Aber hier ist etwas Interessantes und sogar Ironisches. Was wir in diesem Text, den uns der Heilige Geist eröffnet, gleich sehen werden, ist bei genauer Betrachtung eigentlich ganz unkompliziert. Und ich bin so froh, dass es simpel ist. Es muss einfach sein, nicht vereinfachend. Es muss schlicht sein. Das Letzte, was wir brauchen, ist, dass Gott eine Schachpartie mit uns spielt - oder gar einen Schachwettkampf. Übrigens, ich verrate es schon vorher: Er gewinnt immer. (Schmunzeln) Er versucht nicht, uns zu verwirren oder uns davon abzuhalten, sein Wort zu verstehen. Das Gegenteil



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

ist der Fall. Gott wird immer eine Umgebung in unserem Leben schaffen, die unserem Verständnis seines Wortes und seines Willens förderlich ist. Er wird uns immer führen und leiten und uns auf diesen Weg des Verstehens führen. Er beabsichtigt das nicht - kannst du dir das vorstellen? Wie verrückt wäre das denn? Oh, JD hat es fast herausgefunden. Schnell, geh da runter, verdreh es, bring es durcheinander. Er hat es fast herausgefunden. Das können wir nicht zulassen! Nein, so nicht; das Gegenteil ist der Fall. Und übrigens, so - und das hat mir über die Jahre hinweg in meinem Wandel mit dem Herrn gute Dienste geleistet - so gehe ich an das Studium von Gottes Wort heran. Ich bat den Herrn: "Bitte, Herr, öffne du mir das Verständnis dafür! Gib du mir bitte durch den Heiligen Geist Verständnis für Dein heiliges Wort! Denn ich brauche den Heiligen Geist, der mich in alle Wahrheit führt und mein Lehrer ist, weil ich das hier lese und es nicht verstehe. Herr so gib uns bitte Verständnis und Einsicht."

Als wäre das ein Gebet, das Gott nicht erhören würde, oder? Schauen Sie sich die Sprüche an, und Sie werden feststellen, dass genau das der Sinn der Sprüche ist. Sie beginnen sogar auf diese Weise. Der Zweck der Sprüche ist, dass wir Verständnis haben. Es ist also eigentlich sehr einfach, Gott sei Dank. Und mit einfach meine ich, dass das, was Johannes durch den Geist schreibt, schlicht und einfach über den mächtigen Komplott redet, der uns in dieser letzten Stunde von Jesus wegziehen soll. Er spricht so häufig von Fälschungen, und davon, dass eine Bewegung im Gange ist, wenn man so will, deren einziges Ziel es ist, uns in die Irre zu führen. Sehen Sie, es ist wichtig zu verstehen, dass, wenn wir zu Jesus kommen, zu einer rettenden Erkenntnis von Jesus Christus, Satan sich sozusagen neu formieren und seine Strategie ändern muss.

Denn bevor wir zu Christus kamen, war es sein Bestreben, uns davon abzuhalten, zu Christus zu kommen. Dann kommen wir zu Christus, wir kommen zu einer rettenden Erkenntnis von Jesus Christus. Jetzt muss er sich neu aufstellen, und jetzt, wo wir zu einer rettenden Erkenntnis von Jesus Christus gekommen sind, ist seine Strategie, uns von Jesus Christus wegzuziehen. Darum geht es hier. Deshalb gab ich dieser Botschaft diesen besagten Titel in Form einer Frage, und die Frage lautet: Werde ich von Jesus weggezogen? Und wenn Ihr mir freundlicherweise erlaubt, werde ich fünf Fragen aus unserem Text bearbeiten, die diese Titelfrage beantworten werden: "Werde ich von Jesus weggezogen?" Können wir uns wenigstens am Anfang darauf einigen, dass es im Leben mancher Christen in dieser Hinsicht eine gewisse Bemühung gibt, die leider mit einigem Erfolg gekrönt ist?

Dass alles anti Christus ist, gegen Christus, uns von Christus wegziehend? Wir haben die Welt, das Fleisch und den Teufel, die großen Drei, und sie stellen eine gewaltige Kraft und einen gewaltigen Feind als solchen dar. Und Johannes, der diese Menschen so sehr liebt, macht alles und schreckt vor nichts zurück, um sie zu warnen, um sie darauf aufmerksam zu machen und um zu verhindern, dass ihnen dies widerfährt. Bevor wir also - werde ich zuerst die Fragen auflisten, und dann werden wir sie eine nach der anderen angehen. Aber ich möchte etwas hinzufügen, das sehr wichtig ist, und ich möchte nicht, dass Ihr es verpasst, denn es ist sozusagen das "Warum" hinter dem "Was".

Warum ist das Bestreben, uns von Jesus wegzuziehen, heute scheinbar stärker ausgeprägt als je zuvor? Nun, die Antwort ist, dass je näher wir der Entrückung und dem Erscheinen Christi kommen, desto stärker und mächtiger ist der Sog, der von Christus wegführt. Seht, "Satan weiß, dass er nur eine kurze Zeit hat", wie die King James diesen Vers in der Offenbarung wiedergibt. Er muss also sein Spiel verbessern, wenn ich das so sagen darf. Seht ihr, Gott wünscht sich so sehr, dass die Christen



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

wüssten, was Satan weiß, wie kurz die Zeit ist. Er hat nicht mehr viel Zeit, also muss er sich sehr beeilen. Ich meine, er hat viel zu tun. Sehen Sie, er will uns vor der Wiederkunft Jesu bei der Entrückung der Gemeinde Jesu Christi von Jesus entfernen. Und wenn wir zu Vers 28 kommen, werden wir interessanterweise sehen, warum er sie diesbezüglich warnen will. Hier sind also die fünf Reflexions-Fragen der Reihe nach. Sie lauten wie folgt, Frage Nummer 1, Vers 21: Ist Jesus nicht mehr die Wahrheit für mein Leben? Nummer 2, in den Versen 22-23: Wurde Jesus als Retter meines Lebens verleugnet? Nummer 3, Verse 24-25: Ist Jesus aus meinem Leben vertrieben worden? Nummer 4, Verse 26-27: Wurde Jesus nachgeahmt oder anders gesagt, als mein Leben durch anderes ersetzt?

Und fünftens und letztens, in den Versen 28-29, und das ist ein wichtiger Punkt: Haben Jesus und seine Wiederkunft in der vorzeitigen Entrückung ihren Reiz und ihre Bedeutung für mein Leben verloren? Die Antworten auf diese Fragen werden die Antwort auf die Anfangsfrage bestimmen, denn auch hier gibt es Bemühungen, die mit einigem Erfolg darauf abzielen, uns von Jesus wegzuziehen, und zwar auf die folgende Weise und aus folgendem Grund. Seid Ihr also bereit? Starten wir mit dem ersten. Ist Jesus nicht mehr die Wahrheit für mein Leben? Hier macht Johannes sehr deutlich, dass keine Lüge aus der Wahrheit kommen kann, was auf den ersten Blick wie eine klare Darstellung des schon Offensichtlichen wirkt. Aber langsam, nicht so schnell, denn hier ist der Grund.

Seht Ihr, Jesus ist DER Weg, DIE Wahrheit und DAS Leben, und kein Mensch kommt zum Vater außer durch Jesus. Okay, was ist also dein Problem? Ich habe keine Probleme. Worauf willst du hinaus? Ich habe ein Argument. Seht Ihr, wenn ich irgendwie ein bisschen damit herumspielen kann, nun ja, wisst Ihr, Jesus war ein guter Mann. Jesus sprach die Wahrheit. Siehst du, wie wir das machen, irgendwie herumtanzen? Mit anderen Worten, Johannes schreibt - und das finde ich interessant - er sagt: "Deshalb schreibe ich dir nicht" Eröffnet man so einen Brief, den man schreibt? Hier ist der Grund, warum ich dir nicht schreibe. Nun, das hat meine Aufmerksamkeit erregt. Warum schreibst du mir nicht, was du mir schreibst? Weil du die Wahrheit kennst. Übersetzt: Ich brauche dir das nicht zu schreiben, denn du weißt es bereits. Warum sollte ich das schreiben müssen?

Also nochmal, wo ist das Problem? Nun, hier ist das Problem. Irgendwie hat man dir eingeredet, dass Jesus die Wahrheit ist, aber es gibt diesen Sog weg von der Wahrheit, und jetzt ist die Wahrheit einer Lüge gewichen, aber eine Lüge kann nicht von der Wahrheit kommen. Es ist eine Lüge. Das hat nicht so gut funktioniert. Das habe ich wohl davon, dass ich mir so lange freigenommen habe. Lass mich das nochmal versuchen. Wenn irgendetwas oder irgendjemand versucht, die Wahrheit zu verdrehen, weißt du, sie wird ein wenig verformt, um aus der Wahrheit schließlich eine Lüge zu weben, aha! Das ist die Methode, um mich von Jesus wegzuziehen, denn Jesus ist die Wahrheit. Und du weißt es besser. Du kannst mir also angesichts der Wahrheit keine Lüge präsentieren. Jesus ist die Wahrheit. Das ist schon schlau, was ich dir hoch anrechne.

Du versuchst, mich von Jesus, der die Wahrheit ist, wegzuziehen, indem du sie nimmst, verdrehst und veränderst und sie so umdekoriert, dass sie zu einer Lüge wird. Kommt Euch das bekannt vor? Findet Ihr das nicht interessant? Es gibt nichts Neues unter der Sonne. Die Schlange im Garten; sie nahm die Wahrheit und veränderte und verdrehte und verkehrte sie. Und die Schlange gebar eine Lüge, und Eva nahm sie an. Aber damit wir nicht zu hart mit Eva ins Gericht gehen, sollten wir



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

vorsichtig sein, denn wir hätten dasselbe getan. Denn diese Dynamik ist auch heute noch wirksam, wenn auch sehr subtil. Denn seht mal, wenn Jesus die Wahrheit ist, muss am Ende ein Punkt stehen, kein Komma! Wenn du also deinen "satanischen" Radiergummi nimmst - es gibt Satansradiergummis - und das ausradierst - das ist doch altmodisch, oder? Ich schätze, es ist das Löschen auf dem - okay, wie auch immer. Du wirst versuchen, den Punkt zu versetzen; oder gar zu löschen und ihn durch ein Komma zu ersetzen, und dann modifizierst du sie, die Wahrheit, so dass sie jetzt eine Lüge wird, sodass ich von Jesus weggezogen werde?! Lasst euch nicht täuschen. Ich finde es sehr interessant, dass Jesus nachdrücklich - vielleicht eine Untertreibung, aber in Ermangelung eines besseren Wortes - nachdrücklich davor warnt, dass die Täuschung so stark sein wird, dass, wenn es möglich wäre, sogar die Auserwählten Gottes verführt werden würden.

Das ist die Sache mit dieser Täuschung. Ich weiß; sehr tiefgründig, nicht wahr? Ich meine, es wäre keine Täuschung, wenn sie nicht die Neigung hätte, zu täuschen. Die Täuschung ist von Natur aus eine Täuschung. (Gelächter) Es wird immer schlimmer. Es wird immer schlimmer. Ich bin so froh, dass Ihr mich versteht. Ihr armen Leute. Das passt eigentlich direkt zu Nummer 2. Die Frage ist: Wurde Jesus als Retter meines Lebens verleugnet? Nun, Johannes liefert Einzelheiten, die sich auf die oben erwähnte Lüge beziehen, die Satan versucht, aus DER Wahrheit zu spinnen, nämlich der Verleugnung von Jesus als DEM Christus. Wie meine ich das? Oh, er ist der Herr. Habt Ihr dieses Gespräch schon mit Mormonen, Zeugen Jehovas und anderen geführt? Ich schon. Oh ja, dann kannst du das nächste Kapitel in diesem Horrormoman schreiben.

Ich hatte übrigens schon mehr als ein Gespräch. Besonders Mormonen, sie sind - es sei denn, man bekommt - Mann, da will ich nicht hin. Sie sind geschult, sie sind sehr speziell geschult. Wenn du einen Schriftkundigen nimmst, sind sie sehr speziell ausgebildet, damit du das Wort Gottes besser kennst. Aber Sie können - das ist das Gespräch mit diesem Mormonen: Ist Jesus der Herr? - Oh, ja. Ist Jesus der Retter? - Auf jeden Fall. Ist Jesus der Erlöser? - Jaa. Ist Jesus Gott? - Warte mal. Da haben wir ein ziemlich ernstes Problem, Sir, Ma'am. Denn schon der Name "Emmanuel" bedeutet wörtlich "Gott mit uns". Was wollen Sie damit machen? Oh, übrigens, die Zeugen Jehovas, die mussten im Grunde genommen - puh, ich möchte nicht in der Nähe von einem dieser Kerle sein, wenn sie Rechenschaft ablegen müssen.

Sie haben das Johannesevangelium, Kapitel 1, umgeschrieben. Das wisst Ihr doch, oder? Sie mussten es tun. Ich meine, du weißt, was da steht, oder? "Im Anfang war das Wort. Das Wort war bei Gott. Das Wort war Gott. (Vers 14) Und das Wort wurde Fleisch" (Jesus wurde Fleisch) "und wohnte unter uns." Gott wurde ein Mensch. - Nun, das bringt unseren Zeugen Jehova Kult durcheinander. Wir tun besser etwas dagegen, also Dringlichkeitssitzung, Johannes 1 neu schreiben. Nein, glaubt bitte nicht ungeprüft meinen Worten. Ihr könnt das selbst herausfinden. Ihr seht, was sie damit gemacht haben. Eine wahre Geschichte - ich muss sie erzählen: Ich habe Euch schließlich eine Weile nicht gesehen, das muss ich wieder aufholen.

Also das ist viele Jahre her, bevor ich als Gemeindepastor tätig war. Ich unterrichtete Bibelstudien an unserem Wohnort, in allen Lebensbereichen, hauptsächlich in Autohäusern. (Gelächter Was denn? Ihr lacht? Ja, die Autohändler wurden gerettet. Was sagt man dazu? (Gelächter) Und ich war einer von ihnen, nebenbei bemerkt. Ich habe also einfach die Bibel gelehrt. Ich führte sie einfach durch die Bibel. Sie arbeiten also in den Autohäusern, im Handel. Wir hatten eine Design-Firma und mieteten



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

einen der exklusiven Clubs in der Stadt, diese Country-Clubs, Ihr wisst schon, die, für die man sich anmelden muss - wir mieteten einen Raum in einem der Clubs und machten Bibelstudien. Eine Zeit lang hatte ich jede Woche mehrere Bibelstudien. Bei dieser einen Gelegenheit waren es vielleicht 20, 30, 40, 50 Leute, ungefähr. Bei dieser Gelegenheit bemerkte ich einen Besucher, der von jemandem mitgebracht wurde, der anwesend war und von dem ich wusste, dass er an der Bibelarbeit teilnahm. Sie saßen ganz hinten, und man konnte es fast an der Körpersprache erkennen. Weißt du, was ich meine? Einer von diesen.

Und Gott gibt dir, Gott sei Dank, Unterscheidungsvermögen. Und ich dachte, jetzt geht's los, jetzt geht's echt los. Wie auch immer, er steht auf, und ich meine, er war wütend, weil ich "zufällig" gerade über Johannes 1 sprach, und darüber, dass Jesus Gott ist. Mein lieber Freund, dieser arme Kerl, hätte es eigentlich besser wissen müssen, aber er entschied sich an diesem Tag, seinen Freund, einen Zeugen Jehovas, einzuladen. Nun, Gott alleine, natürlich, kann etwas Gutes daraus machen. Das gab mir die Gelegenheit, zu erklären, warum das passiert ist. (Schmunzeln) Und es war ein wirklich guter lehrreicher Moment, ich habe wirklich daraus gelernt. Ja, ich denke, seine Absichten - Ihr wisst, den Zeugen Jehovas einzuladen, war völlig richtig, seine Motive waren rein. Er hoffte, dass sein Freund, der Zeuge Jehovas, vielleicht die Wahrheit hören und zu Christus kommen würde und nicht der Lüge glauben würde.

Aber es ist eine anstrengende Sache. Sie gewinnen an Zugkraft. Es läuft für sie leibhaftig gut heutzutage. Aber es ist unerkennbar in dem Sinne, dass es verdeckt ist. Es ist so subtil in ihrem Versuch, Jesus als Gott, als Herr, als Erlöser, als König der Könige und Herr der Herren zu entkleiden, abzusetzen. Es ist eine Profanierung. Weißt du, was profan ist? Es bedeutet, etwas (all)gemein zu machen, auf das niedrige Niveau herabzusetzen, so dass Jesus - oh, er ist nur einer der aufgestiegenen Meister für das Neue Zeitalter. Ja, ja, er war ein guter Prophet.

- Nein, er war Gott in Fleisch und Blut, der fleischgewordene Gott. Er ist der Erlöser der Welt. Er ist der einzige Weg zum Vater. Er ist DER Weg, DAS Leben, DIE Wahrheit. Jesus ist Gott. Jesus ist Gott. Und hier ist nun der Versuch, mich von Jesus wegzuziehen, Jesus zu schmälern, Jesus zu entweihen und sogar Jesus zu verleugnen. Und wenn ich Jesus verleugne, nun, dann verleugne ich auch den Vater, und das ist Anti-Christ, gegen Christus. Lasst mich das erläutern, denn ja, Antichrist bedeutet "gegen Christus", aber in gewisser Weise bedeutet es auch "anstelle von Christus". Wenn nun also Jesus als Gott geleugnet wurde, nun, dann bin ich auf der Suche nach einem anderen Gott. Wenn Jesus als Erlöser meines Lebens verleugnet wurde, nun, dann bin ich wohl auf der Suche nach einem anderen Erlöser.

Und damit sind wir bei der dritten Frage, und ich habe diese Formulierung nicht ohne Grund gewählt. Ist Jesus aus meinem Leben vertrieben worden? Nun, wenn Er nicht die Wahrheit ist, vielleicht wurde ich ja belogen, und Er ist nicht der Erlöser, und jetzt wurde Er verleugnet, nun, dann ist es an der Zeit, dass du dir einen anderen Ort zum Wohnen suchst. Was Johannes hier schreibt, ist aus mehreren Gründen sehr interessant, nicht zuletzt wegen seiner Betonung der Vater-Sohn-Beziehung. Verpassen Sie das nicht. Lass es mich erklären. Wenn ich in dem Sohn und in dem Vater lebe, wohne und bleibe, dann wird das dadurch bewiesen, dass der Sohn und der Vater in mir wohnen. Aber wenn er nicht der Erlöser ist, ist er nicht Christus, nicht die Wahrheit, nicht Gott, dann suche ich mir einen neuen Mitbewohner. Und er ist in meinem Leben nicht mehr willkommen, und dann wird er aus



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

meinem Leben vertrieben. Seht ihr, der Vater und der Sohn wohnen nicht nur zusammen, sondern der Sohn sitzt auch jetzt zur Rechten des Vaters. Sie wohnen also nicht nur in meinem Leben, sondern dieses Wohnen in meinem Leben ist verbunden mit der Verheißung des ewigen Lebens, das mit der Ankunft Jesu in meinem Leben begann. Aber schaut genau hin, denn das wird jetzt in Frage gestellt, weil der Punkt entfernt und durch ein Komma oder ein Fragezeichen oder ein Semikolon oder einen Doppelpunkt oder was auch immer ersetzt wurde, für diejenigen unter ihnen, die das hinzufügen wollen. Mit anderen Worten, hier wir etwas entfernt. Denn wenn ich den Sohn verleugne, dann verleugne ich auch den Vater, dann leben sie nicht mehr in mir, und ich lebe nicht mehr in ihnen.

Das Wort "abide", wie es einige englische Bibelübersetzungen wiedergeben, wird in unserem heutigen Text wiederholt, es beinhaltet die Bedeutung des Verweilens. Also „bleibt“ im Sohn und im Vater. In meiner Urlaubszeit kürzlich konnte ich viel Zeit mit dem Herrn bleiben, verbringen, wie ich es mir sonst nicht unbedingt einrichten kann. Und dabei hat Er mir so sehr gedient! Du kennst das vielleicht, wenn du einfach nicht willst, dass deine Zeit mit dem Herrn endet, doch du musst zur Arbeit gehen. Das kam jetzt irgendwie falsch rüber. (Gelächter) Ach! Wirklich? Das ist ein "Empfangen" und kein "Bringen" müssen! So meine ich das nicht. Aber nein, ich habe nur –

Mann, ich habe einfach so viel Zeit mit dem Herrn verbracht, und an einem bestimmten Tag hat Er mich auf das Buch Genesis verwiesen und auf den Bericht über Abrahams Gehorsam bezüglich seines Sohns Isaak. Ich weiß, dass ich das über alle Texte in der ganzen Bibel sage, aber dennoch: dies ist einer meiner Lieblingsberichte. Gott hat den Bericht über Abraham und Sara und die wunderbare Geburt von Isaak in meinem Leben auf mächtige Weise benutzt. Ich habe durch ein persönliches Zeugnis ein ganz bestimmtes Wort mitgeteilt, das Gott mir gab und das dem ähnelte, was Gott zu Abraham sprach, als Isaak in dem Jahr der Verheißung geboren wurde. Mir wurde dieses spezifische Wort aus Gottes Wort gegeben. Deshalb habe ich eine besondere Vorliebe für Abraham. Denkt das mal mit mir durch. Kannst du dir das vorstellen? Er ist 100 Jahre alt. Sarah ist 90.

Vergesst Ismael für den Moment, mein Volk. Vergesst das für diesen Moment. Aber kannst du dir vorstellen, wie sehr sie Isaac nach all den Jahren geliebt haben? Ich sage das, weil es einfach - es verändert die ganze Sicht auf den Bericht, als Gott zu Abraham kommt und zu ihm sagt: "Ich möchte, dass du deinen Sohn nimmst, deinen einzigen Sohn." Seht, er erkannte Ismael, einen Typus des Fleisches, nicht an. "Ich will, dass du deinen Sohn nimmst, deinen einzigen Sohn." Könnt Ihr Euch das vorstellen? Worauf willst du denn hinaus, lieber Pastor? Auf folgendes: Wusstet Ihr, wo das Wort "Liebe" zum ersten Mal in der Bibel erwähnt wird? Und zwar im Bericht über Abraham und seinen Sohn Isaak? Die Vater-Sohn-Beziehung!

Bitte passt genau auf: Genesis 22:2, hört euch das an: "Und er (Gott) sprach (zu Abraham): "Nimm nun deinen Sohn, deinen einzigen Sohn Isaak, den du lieb hast" (zum ersten Mal erwähnt und im Kontext der Vater-Sohn-Beziehung), "und geh in das Land Morija und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem der Berge, von dem ich dir sagen werde." Abraham könnte sagen: Ich bin 100 Jahre alt. Ich habe gebetet, zu Dir geschrien, Dich angefleht, Dich um einen Sohn gebeten, und jetzt willst Du, dass ich ihn nehme und ihn Dir darbringe? Auffallend ist, dass in der Erzählung kein Zögern erwähnt wird, nicht die geringste Andeutung eines Zögerns von Seiten Abrahams. In der Tat gibt es ein sehr interessantes Detail, nämlich als er Isaak mitnimmt, der übrigen - das ist ein weiterer Punkt und ich



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

möchte gern, dass Ihr mit mir daran arbeitet. Vergesst, was man Euch in der Sonntagsschule mit den Flanellbildern beigebracht hat. Isaak war KEIN kleiner Junge. Er war, und dafür gibt es biblische Belege, 33 Jahre alt. Das gibt der Sache eine ganz andere Färbung, nicht wahr? Er nimmt ihn also nicht im Kinderwagen mit. (Gelächter) Tut mir leid, das war vielleicht übertrieben. Aber Ihr habt es verstanden. Isaak, übrigens ein Bild von Jesus, ein tiefes Bild und Typus von Jesus, ist also 33. Es geht übrigens um denselben Berg, auf dem Jesus, - auf welchen Isaak vorausweist - im Alter von 33 Jahren ein für alle Mal für die Sünden der Menschheit geopfert werden wird. Aber könnt Ihr Euch vorstellen, wie sehr Abraham Isaak liebte? Und die Liebe der Mutter? Die Mutterliebe?

Sarah liebte ihn so sehr. Das war eigentlich das ganze Problem mit der Ismael-Sache. Sie wollten ihn wegschaffen. Und so gehen Hagar und Ismael fort. Abraham, willst du ihn jetzt mitnehmen? Weißt du, was er gesagt hat? Hören Sie sich die Details an. Und das ist der Glaube Abrahams, der in dem aufgezeichnet ist, was der Hebräerbrief liebevoll als die uns umgebende Wolke der Glaubenszeugen bezeichnet. Abraham nimmt sich zwei Knechte. Das ist ein weiterer Typus - die beiden Verbrecher am Kreuz - und der spricht zu seinen beiden Knechten mit Isaak, dem 33-jährigen Isaak, der das Holz trägt, und sie haben das Feuer für das Opfer. Sie haben das Opfer noch nicht. Darauf kommen wir gleich noch zu sprechen.

Er sagt zu seinen beiden Dienern: "Ihr bleibt hier. Wir werden wiederkommen." Abraham, hast du Gott richtig gehört? Du meinst, du kommst zurück? Doch, wir werden wiederkommen. Warum sollte er das sagen? Weil er, wie der Schreiber des Hebräerbriefs ausführt, Gott und der Verheißung Gottes und dem Wort Gottes absolut glaubte und vertraute, sodass er wusste, dass Gott seinen Sohn von den Toten auferstehen lassen konnte, - wie er es auf diesem Berg in der Person Jesu Christi - später - tat. Kommen wir zurück auf die Vater-Sohn-Beziehung, denn um nichts anderes geht es hier. Ich glaube nicht, dass es möglich ist, diese Beziehung vollständig zu begreifen - und viele Christen werden darüber unnötigerweise verwirrt - ich glaube nicht, dass es möglich ist, die Vater-Sohn-Beziehung vollständig zu begreifen, wenn es um unseren himmlischen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesus Christus, den Gesalbten, geht.

Nun, ich bin ein Vater und ich habe zwei Söhne. Wenn du etwas tust (drohend), was meinen Sohn verletzt - (Gelächter) Ich werde es an diesem Punkt belassen, weil es nicht geheiligt sein wird, wenn ich es weiter ausführe. Du hast es verstanden. Und warum? Weil ich sie liebe - diese Beziehung, die Vater-Sohn-Beziehung. Ich werde Vers 1 aus Kapitel 3 ausleihen, zu dem wir, so Gott will, nächste Woche kommen, wenn Ihr nichts dagegen habt. Hört euch das an. "Wie groß ist die Liebe, die der Vater an uns erwiesen hat, ...dass wir Kinder Gottes heißen dürfen!" Wunderbar! Vielleicht bist du heute hier, schaut online zu oder liest das, und der Feind ist gerade - ich meine, er hat dich wirklich erwischt, und er legt sich mit dir an und bringt dich durcheinander.

Und er bringt dich dazu, Gottes Liebe zu dir in Frage zu stellen und zu bezweifeln. Und es könnte eine Situation in deinem Leben sein, zu der Gott scheinbar schweigt, ein Gebet, das er scheinbar nicht nach deinem Kalender, nach deiner Zeit, nach deiner Vorstellung erhört hat. Du denkst dir also, und du - der Feind ist übrigens genau da, um das Video immer wieder zurückzuspulen: "Ich glaube, du hast es vermasselt." Ich glaube, Gott - "ich würde jetzt nicht mit Gott reden. Ich würde mich an deiner Stelle für eine Weile zurückhalten, besonders nach dem, was du getan oder nicht getan hast." Was, wenn ich dir sagen würde, dass Gott dich nicht MEHR lieben kann, als Er dich liebt?! Gott kann



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

Dich nicht weniger lieben, als er Dich liebt. Dass Gott uns liebt, und nichts kann uns von dieser Liebe trennen, die Gott zu uns hat, weder Höhen noch Tiefen, noch Fürstentümer, noch irgendetwas was geschaffen wurde! Nichts kann uns trennen. Ihr könnt nichts tun, damit Gott euch weniger liebt. Und Ihr könnt nichts tun, damit Gott euch mehr liebt. Seine Liebe zu uns ist eine vollkommene Liebe, eine unerschöpfliche Liebe. Das Sprichwort sagt, dass der Wunsch eines jeden - eines jeden Mannes, einer jeden Frau, eines jeden Kindes - nach unerschöpflicher Liebe ist. Und der einzige Ort, wo du unerschütterliche Liebe findest, ist dein himmlischer Vater, der dich so sehr liebt. Er liebt uns so sehr, versteht Ihr das? Dass Er bereit war, uns seinen einzigen Sohn zu geben! Siehst du, ich liebe dich, aber ich liebe dich nicht so sehr. Doch unser himmlischer Vater liebt uns so sehr, dass er uns seinen einzigen Sohn gab, um für uns zu sterben.

"Niemand hat eine größere Liebe, als wenn er sein Leben für einen anderen hingibt." So wie Isaak im Alter von 33 Jahren bereit war, das zu tun, so ging auch Jesus, der Sohn Gottes, der menschengewordene Gott, bereitwillig ans Kreuz. Und warum? Die Liebe. Die Liebe. - Ich muss in Bewegung bleiben. Frage 4, Verse 26-27. Wurde Jesus gefälscht? Der mein Leben ist?! Hier sagt Johannes, dass ihr wirklich keine Lehrer braucht, die euch lehren. Und jeder Pastor ist entsetzt über diesen Vers, weil er so viel aussagt. Das ist aber nicht das, was er hier sagt. Wir wissen, dass Gott uns Lehrer gegeben hat, unter anderem aufgrund von Versen wie Epheser 4:11, die uns sagen, dass Gott uns Lehrer für die Gemeinde und für die Gemeinde gegeben hat.

Warum schreibt Johannes dann das über diese Fälschungen, und ihr braucht diese Lehrer nicht, ihr kennt die Wahrheit. Ihr habt den Heiligen Geist, der euch in alle Wahrheit führt, die Salbung des Heiligen Geistes, die Unterscheidungskraft des Heiligen Geistes, - was ist also mit "ihr braucht keine Lehrer"? Also, was er sagt, ist, dass ihr keine falschen Lehrer braucht, weil falsche Lehrer Falsches lehren. (Gelächter) - Ihr könnt mich gerne zitieren. (Gelächter) Warum lehren falsche Lehrer falsch? Warum wollen sie Jesus verfälschen? Einen falschen Christus, an die Stelle Christi setzen? Den Antichristen, einen schmackhafteren Christus, einen lebenswürdigeren Christus, einen benutzerfreundlicheren Christus, einen toleranteren Christus? Antwort: Um uns vom wahren Christus abzulenken. Seid vorsichtig!

Nochmals, das sind - wesensgemäß sind Fälschungen so mächtig, weil man sie nicht als Fälschung erkennt, weil sie dem Original so ähnlich sehen. Übrigens ist dies ein guter Zeitpunkt, und ich hoffe, Ihr werdet nicht müde, dass ich das sage, aber findet Ihr es nicht interessant, dass es keinen falschen Buddha oder falschen Mohammed gibt? Mit anderen Worten, die Fälschung beglaubigt das Echte. Deshalb sieht man auch keinen gefälschten 70-Dollar-Schein. Was ist der Grund dafür? Weil es keinen echten gibt. Das ist also an und für sich schon eine Bestätigung dafür, dass Jesus der wahre Christus ist, weil versucht wird, den Echten zu fälschen. Und der Grund, warum sie versuchen, den Echten zu fälschen, ist dass sie uns vom Echten ablenken wollen.

Jetzt guckst du vielleicht, ob ich - nein, ich will dich nicht ansehen, wenn ich das sage - doch du siehst mich vielleicht an und denkst dir: "Alter, vielleicht hättest du dir mehr Zeit lassen sollen." Noch einmal: Na gut, nicht so schnell. Wie weit sind wir? Übrigens, wir sollten uns nicht in ein günstiges Licht rücken, wozu wir neigen. Wisst Ihr, wenn Ihr die Sprüche lest, und Ihr stoßt dabei auf die - ich nenne sie die Teenagerversen - Ihr wisst schon, Sprüche 13 bis etwa 19 - ich nenne sie die Teenager, denn es sind kontrastierende Sprüche. Und es sind DIE Sprüche, zu denen Salomo inspiriert wird, sie



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

zu schreiben; z. B., dass die Gerechten dies tun und die Bösen jenes! Und was ist unsere Antwort darauf? - "Diese bösen Menschen!" "Oh! Ich bin nicht würdig!" (Lachen) Wir sind die Gerechten. Wir sind immer der Held in unserer eigenen Geschichte. Hier ist der Spiegel, nämlich Gottes Wort, der uns in unserem wahren Zustand zeigt, wie Gott uns sieht. Und wir weigern uns, uns so zu betrachten, weil wir uns immer in einem günstigeren Licht sehen wollen. Du gehst an dem Schaufenster vorbei, du kennst dein Spiegelbild dort - okay, wir müssen darüber reden, allein schon aufgrund dieser Reaktion. Wir gehen vorbei - wen schauen wir an? Wir schauen uns selbst an. Was tun wir eigentlich? Wir versuchen, uns besser aussehen zu lassen, als wir wirklich aussehen. (Gelächter)

Ich muss meine Veranschaulichungen aktualisieren. Wisst Ihr noch, wie es früher war, als es noch (Photo-)Negative gab? Für Euch jungen Leute: man musste sie tatsächlich einlegen, diese Rolle, den Film! Wie auch immer, egal. Okay, jetzt muss ich es also aktualisieren. Du machst also ein Foto mit deinem Handy und schaust dir das gemachte Foto an, bevor du es postest, und dafür gibt es jetzt auch Apps, nicht wahr? Ich meine, weißt du, Mann - ich tue das nicht - wenn ich es täte, würde es mir absolut nicht schwer fallen. Ich würde mir auf jeden Fall mehr Haare auf den Kopf machen, ganz sicher. (Gelächter) Aber wir - du weißt schon, wir setzen Filter ein und, Ihr wisst schon, wir verändern es einfach, um uns besser aussehen zu lassen, um uns in ein schöneres Licht zu rücken.

Das ist die menschliche Natur, es ist die Natur der Sünde. Es ist die adamische Natur in jedem von uns. Ihr macht also ein Foto, ein Gruppenfoto. Hey, Leute, kommt schon. Lasst uns ein Foto machen. Okay, ja, ja, schick es mir per SMS. Nimm mein Telefon. Ihr seht Euch dann das Bild an. Und wen sehen wir auf dem Bild zuerst an? Kommt schon. (Gelächter) Das ist ein furchtbares Bild. Und warum? Weil du darin nicht gut aussiehst. (Denkst du.) (Gelächter) Oh, aber das, das ist ein gutes Bild. Und warum? Weil ich darin ziemlich gut aussehe. Das ist mein Auftritt. Ich habe keinen solchen Auftritt. (Gelächter) Es wäre bestenfalls verschlagen, schlimmstenfalls unehrlich, und wir sind so empfänglich dafür. Denn seht Ihr, es ist fast so, als wäre der echte Jesus mit Fotoshop bearbeitet worden, und das ist nicht mehr Jesus.

Ich werde mich kurz fassen, aber ich erzähle es einfach - ich habe es zwar schon einmal erzählt - aber es hat mich über die Jahre begleitet. Es ist so schmerzlich. Ich werde es nicht tun - es ist unnötig - aber ich sah, wie ein Pastor am Ende einer Botschaft, was auch immer das war, die Leute zu einem Jesus einlud, den ich nicht erkannte, weil das nicht der Jesus ist, der in der Bibel steht. Der Jesus, zu dem Sie die Menschen bringen, das ist nicht Jesus. Sie bringen die Menschen - in diesem Fall - zu einem gefälschten Jesus. Sie haben dann den echten Jesus ersetzt, denn der echte Jesus - seien wir ehrlich - sagt: nimm dein Kreuz auf dich, sterbe, wenn du mein Jünger bist, und folge mir nach, wenn du mein Jünger sein willst; wir müssen unser Leben verlieren, um es zu retten. Nein, jener Jesus ist mit Fotoshop bearbeitet worden.

Also jener Jesus, du kommst zu ihm und alle deine Probleme werden verschwinden. Sie versprechen, dich gesund, reich und weise machen. Das ist nicht der wahre Jesus. Das ist ein gefälschter Jesus. Und dann ist da noch dieses, Ihr kennt das schon, oh, - sie wollen immer - ja. sie lieben die Zahlen, Junge, sie lieben die Zahlen. Das einzige Mal, dass uns in der Schrift überhaupt Zahlen gegeben wurden, war am Pfingsttag, der auch von Typologie durchdrungen ist. 3000 Menschen wurden gerettet, als der Heilige Geist herabkam, im Gegensatz zum Berg Sinai, als das Gesetz herabkam und 3000 Menschen starben. Das Gesetz ist der Tod. Der Geist bringt Leben. Ich kann ganz und gar nichts sehen



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

heutzutage, was dem ähnelt, was wir heute in den Kirchen sehen, und in ihren Bibeln. Das ist nicht der Jesus der Bibel. Das ist ein republikanischer Jesus. (Gelächter) Ja ich meine es ernst. Es ist ein konservativer, lebensbejahender Jesus, ein republikanischer Jesus. Es ist ein amerikanischer Jesus. Du weißt schon, blondes Haar, blaue Augen, sehr amerikanisch. Ich bin überrascht, dass er nicht eine amerikanische Flagge umarmt. Das lasse ich besser auch so stehen. Das ist nicht der Jesus der Bibel. Der Jesus der Bibel wurde geschmäht, weil er mit Prostituierten aß. Der Jesus der Bibel fühlte sich bei den Sündern wohler als bei den religiösen Führern. Tatsächlich waren die schärfsten Worte, die je aus dem Mund des Erlösers kamen, an die geistlichen Führer gerichtet. Was meint Ihr, wenn Jesus hier wäre, in welche Kirche würde er gehen? Natürlich würde er in diese Gemeinde hier kommen. (Gelächter) Und wisst Ihr was?

Ich glaube nicht, dass Er in irgendeine Kirche gehen würde. Ja ihr habt richtig gehört: Ich glaube nicht, dass Er in eine Kirche gehen würde. Ich glaube, Er würde auf die Straße gehen und die Geringsten und Vernachlässigten, die Blinden, die Krüppel, die Ausgestoßenen, die Lahmen und die Abgelehnten suchen. Sie sind diejenigen, die "den Arzt" brauchen. Sie sind diejenigen, die Heilung brauchen. Er würde zu den Gay Pride Paraden gehen. Er würde bestimmt zu den Prostituierten im Rotlichtviertel gehen. Und wahrscheinlich würde er sich dort wohler fühlen und auch willkommener sein. Könnt Ihr mir zustimmen? Ich gehe noch einen Schritt weiter, und danach werde ich mich wirklich benehmen, soweit es mir möglich ist. Ich wage zu behaupten, dass, wenn Jesus heute in einige Gemeinden käme, sie ihn nicht durch die Eingangstür lassen würden.

Und wenn doch, würde sich niemand neben ihn setzen. Ich sage es nur. Das ist der Jesus der Bibel. Menschen haben ihn entschlackt, neu verpackt und versuchen, ihn ein wenig attraktiver zu machen. Aber: Jesus ist echt. Jesus ist pur Jesus. Jesus ist Gott. Für das letzte hätte ich mehr Zeit einplanen sollen, denn es ist natürlich mein absolutes Lieblingsthema: die Entrückung, auf die Johannes übrigens ausdrücklich mit dem Wort "Erscheinen" anspricht. Er macht diese Unterscheidung - wir haben in der Aktualisierung darüber gesprochen. Wenn Paulus an die Thessalonicher schreibt, unterscheidet er zwischen dem Kommen und dem Erscheinen des Herrn. Sein Erscheinen ist die Entrückung. Sein Kommen ist die Ankunft. Ich finde es sehr interessant, dass er das Wort "Erscheinen" verwendet.

Und was er hier sagt: *(Verse 27-28)* "Die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch - wie seine Salbung euch über alles belehrt, so ist es auch wahr, und wie sie euch belehrt hat, so bleibt in Ihm! ...damit wir, wenn er erscheint, Freimütigkeit haben und nicht vor ihm beschämt werden bei seinem Erscheinen." Was soll das bedeuten? Wenn die Entrückung durch Ihn stattfindet, werden sich die Menschen schämen? Was werden sie sein - sie sind doch noch gerettet, oder? Ja, natürlich. Warum ist es dann so stark, in Jesus zu bleiben und zuversichtlich zu sein, so dass man sich nicht schämen muss? Darf ich Euch diesbezüglich einen Gedanken mitteilen?

Ich glaube, dass dies tiefgreifende Auswirkungen auf diejenigen hat, über die wir heute im Update gesprochen haben, die diejenigen beschämen, die sich nach der Entrückung vor der Trübsalszeit sehnen, die angreifen und argumentieren, lächerlich machen, lästern und spotten. Ich glaube, das ist es, wovon Johannes indirekt spricht: dass diejenigen, wenn die Entrückung stattfindet, eine gesunde Dosis von dem bekommen, worüber wir am Donnerstagabend gesprochen haben, nämlich geheiligte Scham. Wisst ihr, was in unserer Zeit fehlt? Scham. Niemand hat irgendeine Scham. Scham kann gut



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

sein. Nun gibt es ungesunde Scham, und auch hier ist der Lackmustest: Entfernt sie mich vom Herrn, oder bringt sie mich dem Herrn näher? Das ist der ultimative Test. Ist es Überzeugung - oder Verurteilung? Manchmal brauche ich geheiligte Scham und ein Überzeugtsein, um zu Jesus zurückzukommen, weil ich von Jesus weggezogen worden war. Findet Ihr es nicht auch interessant, dass Johannes mit einer Besonderheit, - das ist das Tüpfelchen auf dem "i", wie man so schön sagt;- ich meine, er spricht über die Entrückung, und er ermahnt uns, weiterhin in Jesus zu wohnen und zu bleiben. Wenn also, NICHT FALLS, Er erscheint, DAS ist die Entrückung, - nicht die Ankunft Christi, denn dann braucht man sich nicht zu schämen, da wir haben das Vertrauen darauf nicht verloren.

Seht Ihr, eines der verräterischen Zeichen dafür, dass ich von Jesus weggezogen wurde, ist, dass ich das Interesse an der Wiederkunft Jesu verloren habe. Das macht doch irgendwie Sinn, nicht wahr? Es erklärt, warum es so ist. Ich meine, wie soll ich - sagen wir einfach - wie sagt man noch - des Teufels Advokat spielen? Das ist ja furchtbar. Na, dann machen wir es einfach. (Schmunzeln) Spiel des Teufels Advokat: Wie soll ich JD von Jesus wegbekommen? Nun, in diesem Fall kannst du ihn nicht von Jesus wegbringen. Du kannst etwas anderes versuchen, aber er ist ziemlich festgefahren in der Sache mit der Entrückung. Ich bin wahrscheinlich ein schlechtes Beispiel.

Aber ich nehme einfach einen als Paradebeispiel, okay? Wie soll ich diesen Kerl von Jesus wegbekommen? Oh, ich weiß; ich werde ein Desinteresse an der Wiederkunft Jesu erzeugen, damit er sich nicht nach dem Erscheinen Jesu und der Entrückung sehnt. Du wirst mir die mangelnde Sanfttheit verzeihen, mit der ich zum Abschluss komme, ja? Aber der Volltreffer, der einen von Jesus wegzieht, ist dann erzielt, sobald wir zaudern und das Vertrauen in die Entrückung verlieren, - wofür man sich dann, wenn es soweit ist, schämen wird. Und Johannes will sie in Liebe, aus Liebe, warnen. Gesellt Euch nicht zu ihnen! Da sie sich an jenem Tag, wenn Er erscheint, so sehr schämen werden. Hier wurde ich verspottet und verhöhnt, lächerlich gemacht und in den sozialen Medien verlästert, so wie "ihr Vor(trübsals)entrücker wollt nur flüchten".

Das mag ich am liebsten: Das denkst du? - Tatsächlich, ich will entkommen. Du nicht? Bei dem, was jetzt gerade passiert? -"Oh, nein, wir werden kämpfen und standhaft sein." Nun, wir werden sehen; doch ich möchte nicht in deiner Haut stecken. Übrigens, das ist eigentlich Stolz, denn was würde das bringen? -"Oh,- die Braut muss gereinigt werden und sich bewähren." Wahnsinn! Wenn also die Braut Christi durch die Trübsal geht, dann wird sie bei der Hochzeit fehlen. Oh meine Frau - ich habe ihr zwei Jahre lang den Hof gemacht. Ja, umworben! - Ich habe leider keine Zeit, Euch jungen Leuten dieses Wort zu erklären. Überhaupt ist die Zeit jetzt um, ich bin fertig; Ihr braucht nicht auf die Uhr zu gucken, ich schließe jetzt echt ab.

Nur das eine sage ich Euch noch: Ich habe sie zwei Jahre lang umworben; und dieses Jahr sind wir 35 Jahren verheiratet. Damals markierte ich die Tage bis zur unserer Hochzeit buchstäblich im Kalender. Ich konnte es kaum abwarten bis zum Tag unserer Hochzeit! Könnt Ihr Euch Jesus so vorstellen? Er hat einen Kalender und hakt jeden Tag ab! Aber sie sagen: "Oh, wir haben noch Zeit. Wir brauchen noch nicht anfangen, die Tage zu zählen. Wir haben doch noch weitere 7 Jahre. Ich beginne erst so im 6. Jahr, die Tage zu zählen. Weißt du, so etwa Mitte des 6. Jahres." - Wir wollen uns erinnern, dass jedes Mal, wenn wir gemeinsam am Abendmahl teilnehmen, Lukas 22, sagt Jesus nicht weniger als zweimal: "Ich wünsche mir sehnlichst, ich kann es kaum erwarten, wieder mit euch gemeinsam das Abendmahl zu nehmen, wenn dies im Reich Gottes seine Erfüllung findet." Wisst Ihr, wovon Er



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

spricht?! Das Hochzeitsmahl des Lammes! Ihr wisst, was Er sagt: "Ich erwarte es sehnlichst!" Was wäre, wenn Jesus sich mehr nach dem Hochzeitsmahl sehnen würde als wir? Und die anderen wollen uns das wegnehmen? Und auf diese Weise wollen sie uns von Jesus wegziehen, -so?! Auf diese Weise verlieren manche das Vertrauen - nun, wir werden sehen, ob wir das Vertrauen in die gesunde Lehre der Entrückung vor der Trübsalszeit verlieren; Stell dir vor, dann würde man auch das Vertrauen in das Wort Gottes verlieren; Ja, genau! Wenn dies nun zur Debatte steht und in Frage gestellt wird, nämlich die gesunde biblische Lehre über die Entrückung vor der Trübsal, dann sollten wir doch einiges wieder auf den Tisch holen und ebenso überdenken.

Ja, und dies kann Verwirrung stiften. Und wer ist der Urheber der Verwirrung? Das ist wahrscheinlich - und dies wird das Letzte sein - was ich sagen muss, denn es ist im Moment ein großes Thema, und es geschieht gerade jetzt. Seid sehr wachsam - ich flehe euch an; ich beschwöre euch, Brüder. Ich flehe euch an, ich bitte euch. Es gibt Leute, die den so genannten Mandala-Effekt propagieren, wonach die Bibel verändert worden sei. Oh, ich bitte Euch, ich flehe Euch an, bitte! Seht Ihr denn auch, wer dahintersteckt? Aha, die Bibel wurde geändert? Dann bedeutet das, dass ich der Echtheit und Unfehlbarkeit des Wortes Gottes nicht trauen kann. Und so verliert man das Vertrauen. Das Vertrauen ist erschüttert.

Das ist genau das, was Satan bewirken will. Jetzt steht da plötzlich ein Fragezeichen statt eines Punktes. Aber doch, es ist das Wort Gottes. Eine Frage - denkt einfach über die Logik dieser Sache nach: Glaubst du, dass Gott das mit seinem Wort zulassen wird? Oh ja, er ist ja allmächtig, nicht wahr? Allwissend, allgegenwärtig! Du glaubst doch nicht, dass Gott - komm schon. Ach du, wirklich? Du glaubst doch nicht, dass Gott irgendeine Veränderung verhindert - vor allem, wenn man in der Offenbarung liest! Ich hatte nicht die Absicht, bis zu diesem Punkt zu gehen - jetzt ist es zu spät -, wo uns gesagt wird, dass, wenn irgendjemand es wagt, etwas zu den Weissagungen dieses Buches hinzuzufügen oder davon wegzunehmen, - also zu verändern - seine Strafe vervielfacht werden wird! Auch das ist eine Gruppe, in deren Nähe ich nicht sein möchte, wenn sie für das Wort Gottes Rechenschaft ablegen müssen.

Alles, was die Unfehlbarkeit von Gottes Wort in Frage stellt, ist satanisch darauf ausgerichtet, uns von Jesus wegzuziehen, damit wir das Vertrauen in ihn als DIE Wahrheit verlieren. Es IST das Wort der Wahrheit. So lasst ihn damit nicht durchkommen! Wir wissen es besser. Darüber brauche ich dir nicht zu schreiben. (Gelächter) Gut, jetzt bin ich fertig. Kaponono, du kannst hochkommen. Bitte steht auf, und danke, dass Ihr so gnädig mit mir wart.

Vater, ich danke Dir für Dein Wort.

Ich danke Dir für diesen Abschnitt hier in Deinem Wort. Wunderbar, es gibt hier eine Menge zu meditieren und zu verdauen und auf unser Leben anzuwenden, weil es hier um viel geht!

Denn die Anziehungskraft ist stark, und sie wird immer stärker, je näher wir der Entrückung kommen.

All die Bemühungen, die im Gange sind, um uns von Dir wegzuziehen, um das Vertrauen in Dich zu verlieren, um uns von Dir zu entfernen.

Oh, Herr Jesus, wir brauchen Dich, weil wir verletzbar sind.

Auch die Besten von uns sind verwundbar, anfällig für so etwas.



1. Johannes 2, 21-29 -- 16. Juli

Werde ich von Jesus weggezogen?

Pastor JD Farag

Ich danke Dir für die Warnung.

Danke, dass du Johannes dazu inspiriert hast,
diese Ermahnung und Warnung aufzureiben.

Herr, bitte gib uns ein scharfes geistliches Urteilsvermögen.

Bitte, Herr, gib denen, die vielleicht nicht so sehr im Wort verwurzelt sind,
wie sie es sein sollten, eine neue Leidenschaft für Dein Wort,
denn Dein Wort ist ein Schild. Dein Wort ist Wahrheit.

Dein Wort ist das das Echte, und es befähigt uns,
die Fälschungen zu erkennen und zu identifizieren.

Es gibt so viele Fälschungen da draußen, Jesus.

Aber wir brauchen Dich, Jesus! Bitte Jesus, wirke dies für uns, Jesus!

Wir wissen, dass Du es tun wirst.

Wir bringen Dir unsere Bitten, und wir bitten nach Deinem Willen.

Denn Du hast gesagt, dass wir alles,
worum wir nach Deinem Willen bitten, auch bekommen werden,
und wir wissen, dass auch dies Dein Wille für uns ist.

Ich bitte Dich also, Jesus, für alle, die jüngst betrogen worden sind,
die genau dieser Sache zum Opfer gefallen sind
und von Dir weggezogen wurden, bete ich, dass sie heute zurückkommen.

Herr, ich danke Dir, dass Du uns immer wieder zu Dir zurückholst,
egal wie schlimm es wird oder wie wir sind.

Du hast es mit Jerusalem getan nach all dem, was sie getan haben,
nämlich diese schrecklichen Dinge und Abscheulichkeiten.

Du nimmst uns immer wieder zurück, weil Du uns bedingungslos liebst.

Bitte, Herr, wir wollen Dir nahe kommen,
sodass Du Dich uns wiederum näherst.

Wir danken Dir für Deine Liebe zu uns, Herr.

Wir danken Dir für Dein Wort.

In Jesu Namen. Amen.